

Lohn. Zeit. Respekt. Frauenstreik

Die Forderungen des PVB

Finanzielle und gesellschaftliche Aufwertung der Arbeit von Frauen!
Mehr Zeit und Geld für Betreuungsarbeit!
Respekt statt Sexismus am Arbeitsplatz!

Was kann man am 14. Juni als PVB Mitglied tun?

Der Frauenstreik wird dezentral organisiert und obwohl es eine „National Koordination“ gibt, besteht keine zentrale Steuerung. Es gibt regionale Streikkomitees, mit denen man sich vernetzen kann um herauszufinden, was in der jeweiligen Region stattfinden wird - <https://frauenstreik2019.ch>.

In einigen Bundesämtern haben sich bereits Gruppen gebildet, die entweder bereits vor dem 14. Juni oder für den 14. Juni Veranstaltungen und Streikaktionen organisieren. Zum Beispiel können Mittagsveranstaltungen organisiert werden, die einen Bezug zu Gleichstellungsthemen haben: So organisiert eine Gruppe eine Filmvorführung zum Frauenstreik von 1991, andere denken momentan über Lesungen und Diskussionsanlässe nach. Kontaktieren Sie uns!

Auch im Parlament!

Barbara Gysi, Nationalrätin und Präsidentin des PVB hat zwei Vortösse im März eingereicht:

- Verbesserung der Prozesse und des Schutzes der betroffenen bei sexueller Belästigung, Diskriminierung und Mobbing beim Bund
- Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsaufgaben – auch beim Bund?

Mehr Infos: pvb.ch/gleichstellung
oder 14juni.ch

